

Sophos Mobile Encryption für Android

Hilfe

Produktversion: 1.3
Stand: Februar 2013

Inhalt

1	Über Sophos Mobile Encryption.....	3
2	Home-Ansicht	5
3	Lokaler Speicher.....	6
4	Dropbox.....	7
5	Egnyte.....	10
6	Mediencenter.....	11
7	Google Drive.....	12
8	Verbinden eines Kontos mit der App über WebDAV.....	13
9	Favoriten.....	14
10	Technischer Support.....	16
11	Rechtliche Hinweise.....	17

1 Über Sophos Mobile Encryption

Sophos Mobile Encryption ist eine App für Android-Geräte, mit der Sie mit Sophos SafeGuard verschlüsselte Dateien, die in Dropbox, Egnyte, Google Drive, Mediacenter und im lokalen Dateisystem gespeichert sind, einsehen können. Darüber hinaus unterstützt die App Cloud Storage-Anbieter, die einen Zugriff über das WebDAV-Protokoll anbieten.

Mit Sophos Mobile Encryption können Sie mit SafeGuard Cloud Storage oder SafeGuard Data Exchange verschlüsselte Dateien lesen. SafeGuard Cloud Storage und SafeGuard Data Exchange sind Module von SafeGuard Enterprise oder einer der verschiedenen Produkteditionen. Mit diesen Modulen lassen sich Dateien mit einem lokalen Schlüssel verschlüsseln. Diese lokalen Schlüssel werden aus einer Passphrase abgeleitet, die von einem Benutzer eingegeben wird. Sie können eine Datei nur dann entschlüsseln, wenn Sie die Passphrase kennen, mit der die Datei verschlüsselt wurde.

Weitere Informationen zu den Modulen SafeGuard Cloud Storage und SafeGuard Data Exchange finden Sie in der SafeGuard Enterprise 6-Dokumentation auf www.sophos.com/de-de.

Die Sophos Mobile Encryption App steht in Google Play kostenlos zur Verfügung.

Sophos Mobile Encryption kann auf allen Geräten mit Android 2.2 und neueren Android-Versionen benutzt werden.

1.1 Verschlüsselte Dateien auf Android-Geräten

Zunächst werden die Dateien auf einem Windows-Endpoint, auf dem SafeGuard Enterprise oder eine der Produkteditionen installiert ist, verschlüsselt. Dann können Sie die Dateien auf Ihre Android-Geräte übertragen.

Welches Verschlüsselungsmodul Sie auf Ihrem Windows-Endpoint auswählen müssen, richtet sich danach, wie Sie Ihre verschlüsselten Dateien später auf Ihr Android-Gerät übertragen möchten:

- SafeGuard Cloud Storage verschlüsselt in Dropbox, Egnyte, Google Drive oder Mediacenter gespeicherte Dateien.

Mit SafeGuard Cloud Storage und einem der Cloud Storage-Anbieter können Sie auch einfach und sicher Dateien mit Partnern austauschen. Sie können verschlüsselte Dateien in der Cloud speichern und Ihre Partner können sie mit Sophos Mobile Encryption lesen. Ihre Partner müssen dazu nur Sophos Mobile Encryption aus Google Play herunterladen und die Passphrase für die Datei kennen.

- Mit SafeGuard Data Exchange können Sie einzelne Dateien auf dem Windows-Endpoint verschlüsseln und sie wie gewohnt auf Ihr Android-Gerät übertragen.

Hinweis: Mit einem *nicht lokalen* Schlüssel (ein Schlüssel, der nicht über eine Passphrase abgeleitet wird) verschlüsselte Dateien können nicht mit Sophos Mobile Encryption entschlüsselt werden.

1.2 Installation und Update

Sie können die Sophos Mobile Encryption App aus Google Play installieren. Updates funktionieren über den üblichen Mechanismus für Android Apps.

2 Home-Ansicht

Tippen Sie auf das Symbol **Verschlüsselung**, um die App zu starten. In der **Home**-Ansicht werden die unterstützten Storage-Anbieter aufgelistet:

- **Favoriten:** Öffnet eine Ansicht mit den Dateien, die in der Dropbox-Ansicht als Favoriten markiert sind.
- **Lokaler Speicher:** Öffnet eine Ansicht mit einer Auflistung aller Dateien auf der Speicherkarte und/oder auf externen Speichermedien.
- **Dropbox:** Öffnet eine Ansicht mit einer Auflistung der Dateien in Ihrem Dropbox-Speicher. Tippen Sie auf das **Verbinden**-Symbol, um eine Verbindung mit Dropbox herzustellen oder zu trennen.
- **Egnyte:** Öffnet eine Ansicht mit einer Auflistung der Dateien in Ihrem Egnyte-Speicher. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Verbinden**, um den **Egnyte**-Konfigurationsdialog zu öffnen.
- **Google Drive:** Öffnet eine Ansicht mit einer Auflistung der Dateien in Ihrem Google Drive-Speicher. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Verbinden**, um einen bestehenden Google-Account auszuwählen oder einen neuen hinzuzufügen.
- **Mediencenter:** Öffnet eine Ansicht mit einer Auflistung der Dateien in Ihrem Mediencenter-Speicher. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Verbinden**, um den **Mediencenter**-Konfigurationsdialog zu öffnen.
- **WebDAV:** Öffnet einen Konfigurationsdialog, über den Sie sich mit Cloud Storage-Anbietern verbinden können, die Zugriff über das WebDAV-Protokoll ermöglichen.

Nach Auswahl eines Storage-Anbieters können Sie jeweils durch Tippen auf die Schaltfläche **Home** zur **Home**-Ansicht zurückkehren.

Tippen Sie auf die **Zurück**-Schaltfläche des Android-Geräts, um zur vorigen Ebene zurückzukehren. Tippen Sie zweimal auf die Schaltfläche **Home**, um die App zu verlassen.

Hinweis: Sie können festlegen, welche Cloud Storage-Anbieter in der **Home**-Ansicht angezeigt werden. Tippen Sie dazu auf die Schaltfläche **Menü** und wählen Sie **Einstellungen**. Im Abschnitt **Cloud Storage-Anbieter** wählen Sie die anzuzeigenden Konten. Wenn Sie eine Konto-Auswahl aufheben, wird dieses Konto ausgeblendet. Dabei werden keine Daten gelöscht, aber es findet keine Synchronisierung mehr statt. Wenn Sie das Konto erneut auswählen, werden das Konto und die dazugehörigen Daten wieder angezeigt.

3 Lokaler Speicher

Damit Sie verschlüsselte Dateien im lokalen Speicher auf Ihrem Android-Gerät einsehen können, müssen diese zunächst auf einem Windows-Endpoint, auf dem SafeGuard Data Exchange läuft, verschlüsselt werden. Um Dateien auf Ihrem Endpoint verschlüsseln und sie dann an Ihr Android-Gerät übertragen zu können, ist eine **Richtlinie vom Typ Geräteschutz mit dateibasierender Verschlüsselung** notwendig, die Ihnen die Verschlüsselung mit einem lokalen Schlüssel ermöglicht.

Sobald die Dateien verschlüsselt sind, können Sie sie an Ihr Android-Gerät übertragen.

3.1 Dateilistenansicht

Tippen Sie in der Ansicht **Home** auf **Lokaler Speicher**, um eine Auflistung aller Daten im lokalen Speicher Ihres Android-Geräts aufzurufen.

3.2 Einsehen einer Datei

1. Tippen Sie auf eine Datei in der Dateilistenansicht.
2. Wenn die Datei verschlüsselt ist, fordert Sie die **Encryption** App zur Eingabe einer Passphrase auf. Geben Sie die Passphrase ein, die in SafeGuard Enterprise zum Erzeugen des lokalen Schlüssels für die Verschlüsselung der Datei verwendet wurde. Wenn Sie eine falsche Passphrase eingeben, tritt eine Verzögerung von drei Sekunden in Kraft. Erst nach dieser Verzögerung können Sie erneut versuchen, die Passphrase einzugeben.
3. Tippen Sie auf die **Entschlüsseln**-Schaltfläche (Haken auf der rechten Seite der Aktionsleiste) oder die **OK**-Taste auf der virtuellen Tastatur.
4. Die Klartext-Datei wird an die zugeordnete Viewer App weitergeleitet. Beachten Sie, dass einige Viewer Apps auch die Bearbeitung von Dokumenten anbieten. Da Sophos Mobile Encryption nur für das Lesen von Dokumenten konzipiert ist, gehen solche Änderungen verloren. Sie werden nicht an die (verschlüsselte) Originaldatei weitergegeben.

Hinweis:

Sie können einen laufenden Entschlüsselungsvorgang unterbrechen, indem Sie auf die **X**-Schaltfläche oder die linke Schaltfläche in der Titelleiste tippen, um zur Dateiliste zurückzukehren. Wenn Sie die Entschlüsselung abbrechen, wird die teilweise geschriebene Klartextdatei gelöscht.

4 Dropbox

Damit Sie verschlüsselte Dateien auf einem Android-Gerät in **Dropbox** einsehen können, müssen Dateien in Cloud Storage auf einem Windows-Endpoint, auf dem SafeGuard Cloud Storage läuft, verschlüsselt werden.

Damit ein Endpoint Dateien in **Dropbox** verschlüsseln kann, ist eine **Richtlinie vom Typ Geräteschutz mit dateibasierender Verschlüsselung und Cloud Storage als Ziel** erforderlich, die Ihnen das Verschlüsseln von Dateien in **Dropbox** ermöglicht.

Mit Sophos Mobile Encryption können Sie dann die in **Dropbox** gespeicherten, verschlüsselten Dateien auf Ihrem Android-Gerät einsehen.

4.1 Konfigurieren von Dropbox

Wenn Sie in der **Home**-Ansicht auf **Dropbox** tippen und **Dropbox** noch nicht konfiguriert wurde, wird der Konfigurationsdialog angezeigt.

Tippen Sie auf das **Verbinden/Trennen**-Symbol rechts vom **Dropbox**-Listeneintrag, um eine Verbindung zwischen einem Dropbox-Konto und Sophos Mobile Encryption herzustellen oder die Verbindung zu trennen.

- **Wenn bereits ein Dropbox-Konto mit Sophos Mobile Encryption verbunden ist**, werden die Konteninformationen und das **Trennen** Symbol zum Trennen des Kontos von Sophos Mobile Encryption angezeigt. Tippen Sie auf die Schaltfläche, um das Konto von Sophos Mobile Encryption zu trennen.
- **Wenn kein Dropbox-Konto mit Sophos Mobile Encryption verbunden ist**, tippen Sie auf das **Verbinden**-Symbol, um eine Verbindung mit dem **Dropbox**-Konto herzustellen.

4.2 Verbinden eines Dropbox-Kontos mit der App

Wenn Sie auf das **Verbinden**-Symbol tippen, wird entweder der mobile Internet Browser oder die Original-**Dropbox**-App gestartet.

- **Mobiler Internet-Browser:** Die **Dropbox**-Website wird geladen. Hier werden Sie dazu aufgefordert, sich an **Dropbox** anzumelden. Nach der Anmeldung werden Sie gefragt, ob **Sophos Mobile Encryption** Zugriff gewährt werden soll.
- **Original-Dropbox-App:** Die Original-**Dropbox**-App wird geöffnet und Sie werden gefragt, ob **Sophos Mobile Encryption** Zugriff gewährt werden soll.

Nachdem der Zugriff gewährt wurde, wird die Liste der Dateien im **Dropbox**-Konto angezeigt.

4.3 Dateilistenansichten

Dateilisten werden automatisch aktualisiert:

- Wenn Sie in einen Unterordner des aktuellen Ordners wechseln, werden aktuelle Informationen angezeigt, die vom Cloud Server bereitgestellt werden.
- Wenn Sie zum übergeordneten Ordner des aktuellen Ordners zurückkehren, werden die ursprünglichen Informationen angezeigt.
- Wenn ein **Dropbox**-Ordner angezeigt wird und Sie die App in den Hintergrund stellen und später die Benutzung der App wieder aufnehmen, wird die Dateiliste mit aktuellen Informationen aus der Cloud aktualisiert.

4.4 Einsehen einer Datei

Wenn Sie in Dropbox einen Browse-Vorgang in der Dateilistenansicht durchführen, befinden sich die aufgelisteten Dateien noch nicht auf dem Gerät. Sie müssen die Dateien von Dropbox herunterladen, damit Sie sie einsehen können.

1. Tippen Sie auf einen Dateieintrag in der Dateilistenansicht, um den Download der ausgewählten Datei zu starten. Eine Fortschrittsanzeige zeigt den Download-Status.
 - Wenn Sie während des Herunterladens einer Datei auf die Schaltfläche **X** neben der Datei tippen, wird der Download abgebrochen.
 - Wenn Sie während des Herunterladens einer Datei auf eine andere Datei tippen, wird der Download der ersten Datei abgebrochen und der Download der anderen Datei, die Sie ausgewählt haben, wird gestartet.
 - Wenn Sie auf einen Ordner tippen oder zurück gehen, wird der derzeit laufende Download abgebrochen.
2. Wenn die Datei verschlüsselt ist, fordert Sie die **Encryption**-App zur Eingabe einer Passphrase auf. Geben Sie die Passphrase ein, die in SafeGuard Enterprise zum Erzeugen des lokalen Schlüssels für die Verschlüsselung der Datei verwendet wurde. Wenn Sie eine falsche Passphrase eingeben, tritt eine Verzögerung von drei Sekunden in Kraft. Erst nach dieser Verzögerung können Sie erneut versuchen, die Passphrase einzugeben.
3. Tippen Sie auf die **Entschlüsseln**-Schaltfläche (Haken auf der rechten Seite der Aktionsleiste) oder die **OK**-Taste auf der virtuellen Tastatur.
4. Die Klartext-Datei wird an die zugeordnete Viewer App weitergeleitet. Beachten Sie, dass einige Viewer Apps auch die Bearbeitung von Dokumenten anbieten. Da Sophos Mobile Encryption nur für das Lesen von Dokumenten konzipiert ist, gehen solche Änderungen verloren. Sie werden nicht an die (verschlüsselte) Originaldatei weitergegeben.

Hinweis: Sie können einen laufenden Entschlüsselungsvorgang unterbrechen, indem Sie auf die **X** Schaltfläche oder die linke Schaltfläche in der Titelleiste tippen, um zur Dateiliste zurückzukehren. Wenn Sie die Entschlüsselung abbrechen, wird die teilweise geschriebene Klartextdatei gelöscht.

4.5 Frist für zuletzt eingegebene Passphrase

Sophos Mobile Encryption "merkt" sich eine verschlüsselte Version der zuletzt erfolgreich verwendeten Passphrase für eine Frist von 10 Minuten. Wenn Sie innerhalb dieser Frist dieselbe oder eine andere verschlüsselte Datei öffnen, versucht **Sophos Mobile Encryption** automatisch, die Datei mit der gemerkten Passphrase zu entschlüsseln:

- Kann die Datei entschlüsselt werden, so wird sie direkt geöffnet.
- Wenn eine Entschlüsselung mit der letzten Passphrase nicht möglich ist, werden Sie dazu aufgefordert, die korrekte Passphrase einzugeben.
- Die Frist von 10 Minuten beginnt wieder, wenn eine Passphrase erneut erfolgreich eingesetzt wird.
- Kann die Passphrase nicht erneut verwendet werden, so wird sie entfernt.

5 Egnyte

Damit Sie verschlüsselte Dateien auf einem Android-Gerät in **Egnyte** einsehen können, müssen Dateien in Cloud Storage auf einem Windows-Endpoint, auf dem SafeGuard Cloud Storage läuft, verschlüsselt werden.

Damit ein Endpoint Dateien in **Egnyte** verschlüsseln kann, ist eine **Richtlinie vom Typ Cloud Storage** erforderlich, die Ihnen das Verschlüsseln von Dateien in **Egnyte** ermöglicht.

Mit Sophos Mobile Encryption können Sie dann die in **Egnyte** gespeicherten, verschlüsselten Dateien auf Ihrem Android-Gerät einsehen.

5.1 Konfigurieren von Egnyte

Wenn Sie in der **Home**-Ansicht auf **Egnyte** tippen und **Egnyte** noch nicht konfiguriert wurde, wird der Konfigurationsdialog angezeigt.

Tippen Sie auf das **Verbinden/Trennen**-Symbol rechts vom **Egnyte**-Listeneintrag, um eine Verbindung zwischen einem **Egnyte**-Konto und Sophos Mobile Encryption herzustellen oder die Verbindung zu trennen.

- **Wenn bereits ein Egnyte-Konto mit Sophos Mobile Encryption verbunden ist**, werden die Konteninformationen und das **Trennen**-Symbol zum Trennen des Kontos von Sophos Mobile Encryption angezeigt. Tippen Sie auf die Schaltfläche, um das Konto von Sophos Mobile Encryption zu trennen.
- **Wenn kein Egnyte-Konto mit Sophos Mobile Encryption verbunden ist**, tippen Sie auf das **Verbinden**-Symbol, um eine Verbindung mit dem **Egnyte**-Konto herzustellen.

5.2 Verbinden eines Egnyte-Kontos mit der App

Wenn Sie die URL eingeben und auf **Mit Egnyte verbinden** im **Egnyte**-Konfigurationsdialog tippen, werden sie aufgefordert, Benutzernamen und Kennwort einzugeben. Danach wird die Verbindung zum **Egnyte**-Server hergestellt.

Wenn der Zugriff gewährt wurde, wird der neue Verbindungsstatus angezeigt. Tippen Sie auf **Fertig**, um in die Dateilistenansicht zu wechseln.

6 Mediacenter

Damit Sie verschlüsselte Dateien auf einem Android-Gerät in **Mediacenter** einsehen können, müssen Dateien in Cloud Storage auf einem Windows-Endpoint, auf dem SafeGuard Cloud Storage läuft, verschlüsselt werden.

Damit ein Endpoint Dateien in **Mediacenter** verschlüsseln kann, ist eine **Richtlinie vom Typ Cloud Storage** erforderlich, die Ihnen das Verschlüsseln von Dateien in **Mediacenter** ermöglicht.

Mit Sophos Mobile Encryption können Sie dann die in **Mediacenter** gespeicherten, verschlüsselten Dateien auf Ihrem Android-Gerät einsehen.

6.1 Konfigurieren von Mediacenter

Wenn Sie in der **Home**-Ansicht auf **Mediacenter** tippen und **Mediacenter** noch nicht konfiguriert wurde, wird der Konfigurationsdialog angezeigt.

Tippen Sie auf das **Verbinden/Trennen**-Symbol rechts vom **Mediacenter**-Listeneintrag, um eine Verbindung zwischen einem **Mediacenter**-Konto und Sophos Mobile Encryption herzustellen oder die Verbindung zu trennen.

- **Wenn bereits ein Mediacenter-Konto mit Sophos Mobile Encryption verbunden ist**, werden die Konteninformationen und das **Trennen**-Symbol zum Trennen des Kontos von Sophos Mobile Encryption angezeigt. Tippen Sie auf die Schaltfläche, um das Konto von Sophos Mobile Encryption zu trennen.
- **Wenn kein Mediacenter-Konto mit Sophos Mobile Encryption verbunden ist**, tippen Sie auf das **Verbinden**-Symbol, um eine Verbindung mit dem **Mediacenter**-Konto herzustellen.

6.2 Verbinden eines Mediacenter-Kontos mit der App

Geben Sie den Benutzernamen sowie das Kennwort im **Mediacenter** Konfigurationsdialog ein und tippen Sie auf **Mediacenter verbinden**, um die Verbindung zum **Mediacenter**-Server herzustellen.

Wenn der Zugriff gewährt wurde, wird der neue Verbindungsstatus angezeigt. Tippen Sie auf **Fertig**, um in die Dateilistenansicht zu wechseln.

7 Google Drive

Damit Sie verschlüsselte Dateien auf einem Android-Gerät in **Google Drive** einsehen können, müssen Dateien in Cloud Storage auf einem Windows-Endpoint, auf dem SafeGuard Cloud Storage läuft, verschlüsselt werden.

Damit ein Endpoint Dateien in **Google Drive** verschlüsseln kann, ist eine **Richtlinie vom Typ Cloud Storage** erforderlich, die Ihnen das Verschlüsseln von Dateien in **Google Drive** ermöglicht.

Mit Sophos Mobile Encryption können Sie dann die in **Google Drive** gespeicherten, verschlüsselten Dateien auf Ihrem Android-Gerät einsehen.

7.1 Konfigurieren von Google Drive

Wenn Sie in der **Home**-Ansicht auf **Google Drive** tippen und **Google Drive** noch nicht konfiguriert wurde, wird der Konfigurationsdialog angezeigt.

Tippen Sie auf das **Verbinden/Trennen**-Symbol rechts vom **Google Drive**-Listeneintrag, um eine Verbindung zwischen einem **Google Drive**-Konto und Sophos Mobile Encryption herzustellen oder die Verbindung zu trennen.

- **Wenn bereits ein Google Drive-Konto mit Sophos Mobile Encryption verbunden ist**, werden die Konteninformationen und das **Trennen**-Symbol zum Trennen des Kontos von Sophos Mobile Encryption angezeigt. Tippen Sie auf die Schaltfläche, um das Konto von Sophos Mobile Encryption zu trennen.
- **Wenn kein Google Drive-Konto mit Sophos Mobile Encryption verbunden ist**, tippen Sie auf das **Verbinden**-Symbol, um eine Verbindung mit dem **Google Drive**-Konto herzustellen.

7.2 Verbinden eines Google Drive-Kontos mit der App

Nachdem Sie auf das **Verbinden**-Symbol getippt haben, können Sie ein bestehendes Google Drive-Konto auswählen oder ein neues hinzufügen. Wenn Sie auf ein **Google Drive**-Konto tippen, wird die Verbindung zum **Google Drive**-Server aufgebaut.

Wenn der Zugriff gewährt wurde, wird der neue Verbindungsstatus angezeigt. Tippen Sie auf **Fertig**, um in die Dateilistenansicht zu wechseln.

8 Verbinden eines Kontos mit der App über WebDAV

Tippen Sie in der **Home**-Ansicht auf **WebDAV**, um einen Konfigurationsdialog zu öffnen. Hier können Sie die **Server URL** eines Cloud Storage-Anbieters eingeben, der Zugriff über das WebDAV-Protokoll unterstützt.

Um ein Konto zu verbinden, geben Sie die **Server URL**, den **Benutzername** und das **Passwort** ein und tippen Sie auf **WebDAV verbinden**.

9 Favoriten

Favoriten sind lokale Kopien von Dateien im Cloud Storage, die ohne Verbindung zur Cloud gelesen werden können. Wenn Sie Dateien als **Favoriten** markieren, laden Sie diese zum Offline-Lesen herunter.

Hinweis: Die Liste mit **Favoriten** wird geleert, wenn Sie ein Konto von Sophos Mobile Encryption trennen.

9.1 Markieren von Dateien als Favoriten

- Bei Einträgen in den Dateilisten für **Dropbox** und **Favoriten** wird ein sternförmiges **Favorit** Symbol rechts neben dem jeweiligen Eintrag angezeigt. Ein leeres Sternsymbol gibt an, dass die Datei sich nicht in der **Favoriten** Liste befindet.
- Wenn Sie auf das leere Sternsymbol in **Dropbox** tippen, wird die Datei zur **Favoriten**-Liste hinzugefügt. Sophos Mobile Encryption speichert eine lokale Kopie der Datei. Der leere Stern ändert sich zu einem ausgefüllten Stern. Ein volles Sternsymbol gibt an, dass die Datei sich in der **Favoriten** Liste befindet.
- Wenn Sie auf das ausgefüllte Sternsymbol in den **Favoriten** oder in **Dropbox** tippen, wird die Datei aus der **Favoriten** Liste entfernt. Sophos Mobile Encryption löscht die lokale Kopie der Datei. Der ausgefüllte Stern ändert sich zu einem leeren Stern.

9.2 Offline-Lesen von Dateien

Tippen Sie in der **Home** Ansicht auf **Favoriten**, um eine Liste der als **Favoriten** markierten Dateien anzuzeigen.

Hinweis: Da **Favoriten** mit identischen Namen aus verschiedenen Ordnern im Cloud Storage stammen können, enthält die Liste unter Umständen mehrere Einträge mit identischen Namen.

Sie können die Dateien in der Liste ohne Verbindung zur Cloud lesen.

Alle Dateien in **Favoriten** haben ein ausgefülltes Sternsymbol. Wenn Sie auf dieses Symbol tippen, wird die Datei aus den **Favoriten** entfernt. Sie können nur Dateien zu den **Favoriten** hinzufügen, die aus den Ansichten der Cloud Storage-Anbieter stammen.

9.3 Aktualisieren lokaler Kopien

Wenn Sie eine Datei von **Favoriten** aus öffnen, wird die lokale Kopie der Datei angezeigt. Wenn in der Cloud eine neuere Version der Datei vorhanden ist und Sie Ihre lokale Kopie aktualisieren möchten, können Sie die Datei entweder aus der Ansicht eines Ihrer Anbieter öffnen oder auf das Synchronisieren-Symbol in der Aktionsleiste in der **Favoriten**-Ansicht tippen.

Wenn Sie eine Datei aus der Ansicht eines Cloud Storage-Anbieters öffnen, wird die aktuelle Version angezeigt:

- Wenn in **Favoriten** eine lokale Kopie der Datei vorhanden ist, die aktuell ist, wird die lokale Kopie geöffnet.
- Wenn in **Favoriten** eine lokale Kopie vorhanden ist, die noch nicht aktuell ist, wird die aktuelle Version aus der Cloud heruntergeladen, in **Favoriten** kopiert und dann geöffnet.

Die **Favoriten**-Ansicht bietet ein Synchronisieren-Symbol für das Abrufen der aktuellen Versionen für alle Dateien. Wenn Sie auf das Symbol in der Aktionsleiste klicken, ändert sich die Farbe aller Overlay-Symbole für alle Einträge in der Liste zu Grau. Dadurch wird angegeben, dass diese auf neuere Versionen geprüft werden. Wenn eine Datei überprüft wurde und eine neuere Version heruntergeladen wurde, oder festgestellt wurde, dass die Datei aktuell ist, ändert sich die Farbe des Overlay-Symbols wieder zu Pink. Die Synchronisierung erfolgt im Hintergrund. Sie können die Ansicht verlassen. Die Synchronisierung wird fortgesetzt. Dateien, die als **Favoriten** markiert sind, sich aber nicht mehr in der Cloud befinden, werden aus der **Favoriten**-Ansicht entfernt.

Wenn die App geschlossen wird, wird die Synchronisierung beendet und nach einem Neustart **NICHT** fortgesetzt.

10 Technischer Support

Technischen Support zu Sophos Produkten können Sie wie folgt abrufen:

- Rufen Sie das SophosTalk-Forum unter <http://community.sophos.com/> auf und suchen Sie nach Benutzern mit dem gleichen Problem.
- Durchsuchen Sie die Sophos Support-Knowledgebase unter <http://www.sophos.com/de-de/support.aspx>.
- Laden Sie Dokumentation zu den Produkten unter <http://www.sophos.com/de-de/support/documentation.aspx> herunter.
- Senden Sie eine E-Mail an den technischen Support support@sophos.de und geben Sie die Versionsnummer(n), Betriebssystem(e) und Patch Level Ihrer Sophos Software sowie ggf. den genauen Wortlaut von Fehlermeldungen an.

11 Rechtliche Hinweise

Copyright © 2010 - 2013 Sophos Group. Alle Rechte vorbehalten. SafeGuard ist ein eingetragenes Warenzeichen von Sophos Group.

Alle anderen erwähnten Produkt- und Unternehmensnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Inhaber.

Diese Publikation darf weder elektronisch oder mechanisch reproduziert, elektronisch gespeichert oder übertragen, noch fotokopiert oder aufgenommen werden, es sei denn, Sie verfügen entweder über eine gültige Lizenz, gemäß der die Dokumentation in Übereinstimmung mit dem Lizenzvertrag reproduziert werden darf, oder Sie verfügen über eine schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers.